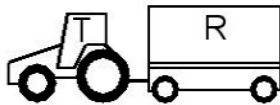


## Bestimmung der Kennwerte zum vorschriftsmäßigen Betrieb von Zugeinrichtungen an Lof-Fahrzeugen

### Zugfahrzeug mit Mehrachsanhänger (D-Wert)



Als D-Wert ist die theoretische Vergleichskraft für die Deichselkraft zwischen Zugfahrzeug und Anhänger definiert. Der D-Wert errechnet sich aus den beiden zulässigen Gesamtgewichten (Zugfahrzeug und Mehrachsanhänger) wie folgt:

$$D = g \times \frac{T \cdot R}{T + R} \quad \text{in kN}$$

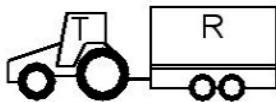
T: Gesamtmasse des Fahrzeuges s in t  
R: Gesamtmasse des Anhängers s in t  
g: Erdbeschleunigung:  $9,81 \text{ m/s}^2$

Der errechnete D-Wert für die Zugkombination darf kleiner oder gleich dem D-Wert der Kupplungskugel sein.

Berechnungsbeispiel:

$$T = 14 \text{ t}; R = 26 \text{ t} \quad \Rightarrow \quad D = 9,81 \times \frac{14 \cdot 26}{14 + 26} = 89,3 \text{ kN}$$

### Zugfahrzeug mit Starrdeichselanhänger (D-Wert, Stützlast S)



Der D-Wert ist wie oben stehend zu berechnen.

Hier ist zusätzlich die zulässige statische Stützlast am Kuppelpunkt zu beachten. Als statische Stützlast S ist der Massenanteil definiert, der im statischen Zustand durch den Zentralachsanhänger am Kuppelpunkt übertragen wird. Die maximal zulässige Stützlast richtet sich nach den Angaben der kombinierten Einrichtungen (es gilt der jeweils kleinere Wert).